Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 47 (1991)
Heft: 5-6

Artikel: Hebe dich hinweg
Autor: Piacentini, Ugo
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-421604

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hebe dich hinweg

Über 500 Ausdrücke im Deutschen für «einen Ort verlassen»

Von Dr. Ugo Piacentini

Wenn ein Ausländer aufgrund seiner jahrzehntelangen Beschäftigung mit der deutschen Sprache wohl von sich sagen darf, daß er diese Sprache ziemlich gut kennt, erlebt er sie doch immer mit dem V-Effekt im Sinne Brechts. Unter diesen Umständen fällt verschiedenes auf, z.B. folgendes: So weit ich irgend sehe, gibt es in keiner der mir bekannten Sprachen so viele Ausdrücke für «sich entfernen, einen Ort verlassen, weggehen» wie in der deutschen. Ohne auf Bedeutungsanalyse der Verben, ihre Herkunft aus bestimmten Dialekten oder Soziolekten usw. einzugehen, eine Aufgabe, die sofort den Rahmen eines kurzen Beitrages sprengen würde, habe ich die Varianten – in erster Linie Hörbelege – gesammelt: hier sind sie! Die angeführten Verben werden auf sehr verschiedenen Stilebenen gebraucht. Die Skala reicht von dem archaisch gehobenen Verb «sich hinwegheben» über humoristische Formulierungen wie «den Zylinder nehmen» oder «abdestillieren» bzw. – scherzhaftes Philologendeutsch – «abszedieren» bis zum saloppen «türmen» und vulgären «sich verpissen». Wiederholte Erfahrungen sowohl in der BRD als auch in der ehemaligen DDR, in Österreich und in der deutschen Schweiz – leider nicht in anderen deutschsprachigen Gebieten – haben mir gezeigt, wie unangemessen ein Anspruch auf Vollständigkeit wäre.
Dennoch sei dieser nach Grundverben (die sich in den meisten Fällen durch andere Präfixe wie beispielsweise «davon», «fort», «rüber» beliebig erweitern ließen) alphabetisch geordnete Versuch einer Zusammenstellung unter folgenden Gesichtspunkten zu betrachten:

1. als Hervorhebung der hierin vielleicht unübertroffenen Schöpferkraft der deutschen Sprache,
2. als ein damit verbundener Appell an die Leser dieser Zeitschrift, dem angestrebten Ziel einer kompletten Sammlung ein Stückchen näher zu kommen.

A

sich verabschieden, sich absentieren, abszedieren, sich davon abstrahieren, den Kurs ändern, sich verändern, losäppeln;

B

wegbeamen, sich in Sicherheit begeben, sich auf die Wanderschaft begeben, Fahnenflucht begehen, sich auf den Treck begeben, sich wegbege-

ben, sich wegbemühen, sich beurlauben, sich fortbewegen, abbiegen, um die Ecke biegen, zum Rückzug blasen, eine Runde biegen, losblitzen, verblümeln, losbotten, losbrausen, das Lager abbrechen, die Zelte abbrechen, aufbrechen, ausbrechen, durchbrennen, losbrettern, sich in Sicherheit bringen, sich aus einem Ort bringen, losbrummen, losbummeln, ausbüchsen;

C
loschaisen;

D
losdachsen, losdackeln, abdampfen, abdanken, desertieren, abdestillieren, losdingeln, sich distanzieren, losdonnern, sich wegdrängeln, sich wegdrängen, abdrehen (bei...), eine Biege drehen, losdribbeln, abdriften, wegdriven (nach deutscher Phonetik ausgesprochen), hinwegdröhnen, sich drücken, verdrücken, abducken, verduften, (sich ...), sich verdünnisieren, losdüsen;

E
loseiern, enteilen, loseimern, loseisen, (sich ...), sich eliminieren, emigrieren, sich empfehlen, (sich auf englisch, französisch ...), sich entfernen, eschappieren;

F
abfahren, abfallen, losfegen, abflattern, entfleuchen, wegfliegen, fliehen, (ent...), abflitzen, sich verfatzen, sich verfetzen, sich wegfinden, sich verfliemen, flüchten, abflutschen, sich verflüchtigen, sich verflümen, losfluten, sich hinweg befördern, sich verfrachten, sich verfranzen;

G
abgaloppieren, Gas geben, Fersengeld geben, die Heimat (das Land) aufgeben, die Sporen geben, abgehen, ins Ausland gehen, an Bord gehen, ankeraufgehen, auf und davon gehen, aus dem Blickfeld gehen, von dannen gehen, um die Ecke gehen, auf Fahrt gehen, losgehen, ab durch die Mitte gehen, ein Haus weiter gehen, dorthin gehen, wo der Pfeffer wächst, dort durchgehen, wo der Zimmermann das Loch gelassen hat, fortgehen, auf Reisen gehen, der Sonne entgegengehen, seiner Wege (seines Weges) gehen, stiften gehen, auf Walze gehen, zurückgehen, Boden gewinnen, machen (zusehen), daß man Land gewinnt, entgleiten, abglitschen, losgondeln, die Flucht ergreifen, das Hasenpanier ergreifen;

H
sich abhängen, loshasten, loshatschen, abhauen, in den Sack hauen,

abheben, sich hinwegheben, sich von hinnen heben, loshechten, loshetzen, sich loshieven, davonhinken, den blauen Peter hissen, Segel hissen, weghoppeln, weghopsen, weghüpfen, loshumpeln, loshurten, loshuschen;

I
losixen

losjachten, losjagen, losjetten, losjockeln, abjodeln, losjoggen, losjuchteln, losjuchten, losjumpen;

K
loskantern, das Tau kappen, karräteln, loskarren, loskarriolen, sich loskatapultieren, sich abkehren, kehrt und heidi, den Rücken kehren, umkehren, loskeuchen, sich verkleckern, sich ausklinken, abknattern, losknechten, auskneifen, losknistern, in Gang kommen, entkommen, sich abkoppeln, loskrabbeln, die Kurve kratzen, sich verkrauchen, loskraxeln, sich verkriechen, davonkriechen, sich verkrümeln, loskullern, sich abkuppeln, abkurbeln, sich wegkurbeln, loskurven, loskutschieren, wegkuttern;

L
sich verlagern, die Fahne, (das Haus, den Hafen, die Heimat, das Land, den Ort) verlassen, einander lassen, im Stich lassen, loslatschen, (ent)-laufen, ablegen, sich verlegen, den Rückwärtsgang einlegen, den Anker lichten, sich in Luft auflösen, sich von jemandem erlösen, sich loslösen, den Hut lüften;

M
den Abflug machen, den Abgang machen, sich abmachen (sich davon...), einen Abstecher machen, sich aufmachen, sich all aus den Ästen machen, sich auf die Beine machen, lange Beine machen, eine Biege machen, sich dünn(e) machen, einen Fisch (eine Fliege, eine Flocke, eine Mücke, den Schwan, eine Runde) machen, sich flüssig machen, sich auf die Reise machen, sich reisefertig machen, die Hacken (die Socken) scharf machen, kehrtmachen, Kehraus machen, Kehrtwendung machen, sich auf die Lappen (Sohlen, Socken) machen, sich aus dem Staube machen, sich unsichtbar machen, auf Tour machen, sich auf den Weg machen, (sich) wegmachen, die Tür von außen zumachen, davonmähren, abmarschieren, sich abmelden, sich davonmogeln;

N
sich abnabeln, Abschied nehmen (den französischen, seinen ...), die Beine in die Hand nehmen, die Füße in die Hand nehmen, die Beine (den Kopf) unter den Arm nehmen, Druckpunkt nehmen, ein Flugzeug,

eine Maschine nehmen, den Hut nehmen, Kurvenöl nehmen, Reißaus nehmen, den Weg unter die Füße (zurück, zwischen die Beine) nehmen, Urlaub nehmen, den Zylinder nehmen;

O

losoimeln, losonkeln, losopeln, losotten;

P

abpacken, Koffer packen, seine Sachen (Siebensachen, die Schecke) pakken, sich packen, lospaddeln, lospedalen, sich perri machen, lospesen, abpfeifen, sich verpfeifen, sich verpflanzen, lospilgern, sich verpinkeln, abpirschen, sich verpissen, lospoltern, ab die Post, lospreschen, Platte putzen;

Q

losquanten, losquietschen;

R

abradeln, losrammeln, losrasen, losrattern, sich aufraffen, das Feld räumen, den Platz räumen, abrauschen, sich hinweg regen, ab-, aus-, verreisen, ausreißen, den Hasenpfad reiten, losreiten, vom Hof reiten, losrennen, seine Haut retten, retirieren, sich abringeln, entrinnen, wegrobben, losrodeln, abrollen, sich verrollen, abrudern, abrücken, sich hinweg rühren, losrutschen;

S

aussäckern, absäckeln, Ade ..., Aufwiedersehen ..., Lebewohl ..., Valet sagen, absatteln, absausen, den großen Gang schalten, die Hacken (die Pantinen) schärfen, losscharwänzeln, sich fortschaffen, losschaukeln, scheiden, ausscheiden, losscheppern, sich fortscheren, sich zum Teufel scheren, sich schicken, sich anschicken, sich abschieben, losschieben, davonschießen, sich ein-, verschiffen, davonschippern, in den Wind schießen, davonschlaben, losschlackern, sich in die Büsche schlagen, einen anderen Weg einschlagen, Rückmarsch einschlagen, die Zelte anderswo aufschlagen, abschleichen, sich wegschleichen, sich auf leisen Sohlen davonschleichen, losschlendern, sich fortschlängeln, abschlenkern, sich wegschleppen, sich losschleusen, abschliddern, die Tür von außen schließen, losschlittern, losschlumpen, entschlüpfen, fortschlurfen, losschlürfen, abschmieren, abschnallen, sich abschnallen, frische Luft schnappen, losschnaufen, losschnellen, davonschnorkeln, abschnurren, sein Bündel schnüren, sein Ränzlein schnüren, seine Sachen schnüren, abschraben, losschreiten, rückwärtsschreiten, losschruppen, abschuckeln, losschuckeln, abschurren, losschüsseln, sich schwachmachen, abschwalben, losschwänzeln, losschwanken, losschwärmen, ent-

schweben, losschweifen, abschwenken, abschwimmen, entschwinden, verschwinden, von der Bildfläche (von der Bühne; in der Versenkung) verschwinden, sich aufschwingen, die Keulen davonschwingen, abschwirren, absegeln, sich abseilen, auf und davon sein, flüchtig sein, weg sein, absemmeln, sich absetzen, die Gehruten in Gang setzen, Segel setzen, sich in Bewegung setzen, sich in Marsch setzen, sich in Trab setzen, umsiedeln, absocken, aussohlen, sich absondern, losspazieren, losspiken, davonspringen, abspringen, losspringen, abspritzen, davonspurten, losspurten, losstaken, losstaksen, losstampfen, losstapfen, losstarten, in See stechen, das Hasenpanier aufstecken, sich davonstehlen, sich auf leisen Pfoten (Sohlen) davonstehlen, aufs Gas steigen, hochsteigen, lossteigen, umsteigen, zu Pferd steigen, abstelzen, lossteuern, abstieben, abstiefeln, abstinken, losstöckeln, losstöckern, losstolzieren, abstoßen, losstrampeln, die Segel streichen, wegströmen, wegstrolchen, wegstürmen, wegstürzen, sich subtrahieren, sein Heil in der Flucht suchen, Luftveränderung suchen, das Weite suchen, lossurfen, absurren;

T

teilachen, abtanzen, lostänzeln, lostäuen, lostappeln, davontappern, sich lostasten, lostattern, abtauchen, lostaumeln, losteffen, lostigern, abtippeln, hinwegtoben, lostorkeln, lostosen, abtraben, lostrampeln, lostrappeln, lostrapsen, lostrekken, abreten, austreten, in den Hintergrund treten, in die Pedale treten, die (Flucht, die Reise, den Rückzug, den Fluchtweg) antreten, wegtriefen, abtriften, lostrippeln, sich trollen, davontrollen, lostrommeln, lostrotteln, lostrotten, abtrudeln, abtuckern, türmen, sich tummeln, die Tür hinter sich zutun;

W

abwackeln, davonwälzen, abwandern, hinwegwandeln, davonwanken, loswatscheln, loswaten, das Klima wechseln, den Kurs wechseln, die Stellung wechseln, Tapeten (Wohnsitz) wechseln, in die Kurve wehen, entweichen, zurückweichen, sich abwenden, sich zur Flucht wenden, sich heimwärts wenden, den Rücken wenden, umwenden, abtrünnig (flüchtig, fahnenflüchtig, Flüchtling) werden, die Leinen loswerfen, die Taue loswerfen, die Trosse loswerfen, die Hacken wetzen, davonwetzen, loswieseln, loswienern, loswirbeln, entwischen, loswürfeln, loswuseln;

Z

loszappeln, die Fersen zeigen, sich verzeuchen, in die Ferne ziehen, abziehen, seine Bahn (Leine, Lümpe, den Pfahl) ziehen, von dannen ziehen, sich verziehen, wegziehen, sich zurückziehen, sich rasch in den Fliehort zurückziehen, abzirpen, abzischen, sich verzischen, abzittern, loszockeln, zotteln, abzotteln, loszuchteln, loszuckeln, loszumpeln, sich wegzwängen, loszwirnen, abzwitschern.